

Die meisten Länder verfehlen die von den UN gesetzten neuen Klimaziele

geschrieben von Chris Frey | 13. Februar 2025

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

BRÜSSEL, 10. Februar (Reuters) – Viele der größten Umweltverschmutzer der Welt haben eine Frist der Vereinten Nationen zur Festlegung neuer Klimaziele verpasst, sind doch die Bemühungen zur Eindämmung der globalen Erwärmung nach der Wahl von US-Präsident Donald Trump unter Druck geraten.

Die fast 200 Länder, die das Pariser Abkommen unterzeichnet haben, sollten eigentlich bis Montag neue nationale Klimapläne bei den Vereinten Nationen einreichen, in denen sie darlegen, wie sie die Emissionen bis 2035 senken wollen.

Bis Montagmorgen hatten viele der größten Umweltverschmutzer der Welt – darunter China, Indien und die Europäische Union – dies noch nicht getan.

„Die Öffentlichkeit erwartet zu Recht eine starke Reaktion ihrer Regierungen auf die Tatsache, dass die globale Erwärmung nun ein ganzes Jahr lang 1,5 Grad Celsius erreicht hat, aber wir haben so gut wie nichts von echter Substanz gesehen“, sagte Bill Hare, CEO des Wissenschafts- und Politikinstituts Climate Analytics. – Quelle: [Reuters](#)

Wie wir wissen, haben einige Länder, die neue Pläne vorgelegt haben, wie z. B. Brasilien und Mexiko, ihre Ambitionen sogar reduziert.

Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass der größte Teil der Welt den Klimawandel nicht als Bedrohung ansieht.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/02/11/most-countries-miss-un-deadline-for-new-climate-targets/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE